

„NETZwerk  
Flüchtlingshilfe Worringen“ informiert:  
**Sukzessive Ankunft**  
**29 Flüchtlingsfamilien belegen von**  
**Mittwoch bis Montag die**  
**Wohncontainer**



### Worringen

Nachdem die Stadt nun Mittwoch, 18. März als ersten Ankunftstermin der Flüchtlinge bestätigen konnte, herrschte am Montag zuvor reges Treiben im „NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“. Wegen der Ungewissheit, ob die erforderliche Bettwäsche von der Stadt rechtzeitig eintreffen würde, wurde innerhalb von 3 Tagen fleißig Bettwäsche, Laken und Handtücher innerhalb des NETZwerkes gesammelt, um am Montagabend die Betten frisch beziehen und die Räume wohnlicher gestalten zu können. Dazu gehörte auch das Platzieren der kleinen Begrüßungsgeschenke: von Kindern gebackene Kekse mit einer Fotokarte von Worringen sowie frische Blumen auf den Tischen der Aufenthaltsräume. Grundschul Kinder hatten zudem niedliche Bilder gemalt, die -wie auch das am Eingangstor aufgehängte Banner- die Flüchtlinge willkommen heißen sollen.

Die zuständige Feuerwehr absolvierte eine Begehung mit Flüchtlingsbetreuer Andreas Nellessen vom SKM, um sich ein Bild von den Örtlichkeiten machen zu können.

Die noch fehlenden Getränke spendete dienstags der Arbeitersamariterbund (ASB), der auch schon das Willkommensbanner finanziert hatte. Die ursprüngliche Idee den Flüchtlingen bei ihrer Ankunft heiße Tee und Kaffee zur Verfügung zu stellen, musste verworfen werden, da niemand weiß, wieviele Flüchtlinge von den 29 Familien pro Tag eintreffen werden - somit war eine Kalkulation für heiße Getränke unmöglich geworden.

Bis die Flüchtlinge ein Notgeld erhalten, um sich mit Essen selbst versorgen zu können, werden die Mahlzeiten in den ersten Tagen von der Stadt Köln zentral vor Ort gestellt – die Essenausgabe erfolgt durch ehrenamtliche Helfer des „NETZwerks Flüchtlingshilfe Worringen“.

### Zusätzliche Info:

Über die neue überarbeitete Internetseite <http://netzwerk.worringen.de> können sich Bürger über den aktuellen Stand der Hilfsaktionen informieren oder für Hilfsangebote registrieren lassen. Weiterhin ist die Registrierung über die E-Mail Adresse [helpf-mit@worringen.de](mailto:helpf-mit@worringen.de) und über einen **Infolyer** möglich, der an alle Haushalte verteilt wurde. Mit Hilfe des Flyers können sich auch Bürger zur Hilfe anmelden, wenn sie im Internet nicht unterwegs sind.

**SPENDENKONTO**  
**Bürgerverein Worringen e. V.**  
**Kreissparkasse Köln**  
**IBAN: DE91 3705 0299 0159 2760 73**  
**BIC: COKSDE33XXX**  
**Stichwort: Flüchtlingshilfe Worringen**